



Regierungsratsbeschluss vom 24. Mai 2022

Konzept und Ausgabenbericht für Ausbau der Massnahmen zugunsten der gesundheitlichen Chancengleichheit im Kanton Basel-Stadt

P220612

1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Schreibensentwurf an den Grossen Rat.

Begründung

Der Regierungsrat beabsichtigt einen Ausbau der Massnahmen zugunsten der gesundheitlichen Chancengleichheit. Damit kann den gesellschaftlichen Herausforderungen, welche sich aufgrund der Pandemie akzentuiert haben, Rechnung getragen werden. Die Gesundheit von vulnerablen Bevölkerungsgruppen soll damit gefördert und der gesellschaftliche Zusammenhalt gestärkt werden. Damit können Gesundheitskosten sowie volkswirtschaftliche Folgekosten reduziert werden. Die zusätzlichen finanziellen und personellen Ressourcen sind erforderlich, damit die Netzwerk- und Koordinationsarbeit im Programm «gesundheitliche Chancengleichheit» systematisiert und verstärkt werden kann. Ebenso sollen spezifische Massnahmen (weiter-)entwickelt und neue, gezielte Zugänge zu vulnerablen Bevölkerungsgruppen (z.B. Jugendliche, Geflüchtete) geschaffen werden. Diese Arbeit ist komplex, langwierig und aufwändig. Die Investitionen lohnen sich jedoch auch hinsichtlich ihrer potenziellen thematischen Vielfältigkeit: Einmal etablierte Netzwerke und Zugänge können für weitere (Gesundheits-)Themen genutzt werden. Der Regierungsrat hat daher dem Grossen Rat einen entsprechenden Ausgabenbericht zur Bewilligung von Ausgaben für den Ausbau der Massnahmen zugunsten der gesundheitlichen Chancengleichheit unterbreitet.

